

Beurteilende Dienststelle

PA-Nr.

Beurteilungsjahr

--	--	--

Dienstliche Beurteilung

- Periodische Beurteilung
 Zwischenbeurteilung
 Beurteilung aus besonderem Anlass
 Beurteilungsbeitrag

Anlass:

für

Dienst-/Amtsbezeichnung	Vor- und Zuname
geboren am	letzte Ernennung (Beförderung)
bei Beamtinnen und Beamten im Eingangsamt: Ablauf der Probezeit am	
Schwerbehinderung <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Grad der Behinderung:	

Beurteilungszeitraum vom _____ bis _____

1. Tätigkeitsgebiet und Aufgaben im Beurteilungszeitraum

von _____ bis _____ davon teilzeitbeschäftigt von _____ bis _____ (Arbeitszeitanteil)	Dienststelle	Art der Tätigkeit Beschreibung des Aufgabengebiets

2. **Beurteilungsmerkmale**

2.1 **Fachliche Leistung**

2.1.1 Arbeitserfolg

- Arbeitsmenge

- Arbeitsgüte
(Sorgfalt und Gründlichkeit, Beachten von inhaltlichen und formalen Vorgaben,
Sonstiges: _____)

Punktwert

2.1.2 Arbeitsweise

- Selbstständigkeit

- Arbeitstempo

- Zuverlässigkeit

- Teamverhalten
(Zusammenarbeit mit Vorgesetzten, Zusammenarbeit mit Kolleginnen und
Kollegen, Konfliktbewältigung, Informations- und Kommunikationsverhalten)
- Verhalten nach außen
(Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern)

- Praktisches Geschick

Punktwert

2.2 **Eignung**

- Einsatzbereitschaft
(Bereitschaft zur Übernahme zusätzlicher Aufgaben, Engagement)

- Belastbarkeit
(physische Belastbarkeit, psychische Belastbarkeit, Gesundheitszustand)

Punktwert

2.3 **Befähigung**

- Fachkenntnisse

- Sonstiges fachliches Können (verbale Beschreibung)
(z. B. pädagogische Befähigung, Fremdsprachenkenntnisse, EDV-Kenntnisse,
andere Spezialkenntnisse)

Punktwert

3. **Ergänzende Bemerkungen** (verbale Beschreibung)
(z. B. dienstpostenbezogene **Gewichtung** der Unterpunkte, Berücksichtigung einer Schwerbehinderung beim Beurteilungsmaßstab, Personalratstätigkeit oder Wahrnehmung sonstiger besonderer Funktionen, Besonderheiten wie Unterrichtstätigkeit usw.).

Punktwert

4. **Gesamturteil** _____
(Nicht bei Zwischenbeurteilung oder Beurteilungsbeitrag)

5. **Eignungsmerkmale** (verbale Beschreibung)

5.1 Eignung für die Ausbildungsqualifizierung

Justizfachwirdienst

5.2 Eignung für die modulare Qualifizierung

5.3 Sonstige Verwendungseignung
(Dienstposten, Dienststellen, evtl. Einschränkungen)

6. **Leistungsfeststellungen**

6.1 Die Mindestanforderungen im Sinne des Art. 30 Abs. 3 Satz 1 BayBesG werden erfüllt:

ja nein¹⁾

6.2 (ggf.) Leistungsfeststellung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 1 BayBesG
(verbale Beschreibung)

Dienstvorgesetzte/r

Dienststelle, Amtsbezeichnung, Vor- und Zuname

Ort, Datum

Unterschrift des/der Dienstvorgesetzten

¹⁾ Falls die Beamtin bzw. der Beamte die an das Amt gestellten Mindestanforderungen nicht erfüllt, ist dies in einer gesonderten Mitteilung schriftlich zu begründen. In der Mitteilung ist auch der Zeitpunkt anzugeben, ab dem der Stufenstopp wirkt (vgl. dazu Abschnitt 4 der VV-Beamtr bzw. Nr. 30.3 der BayWvBes).

Stellungnahme des/der unmittelbaren Vorgesetzten:

Amtsbezeichnung, Vor- und Zuname

- Ohne Einwendungen
- Einwendungen, Begründung (ggf. auf gesondertem Blatt)

Ort, Datum

Unterschrift des/der Vorgesetzten

Gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 1 LlbG eröffnet erhalten:

Ort, Datum

Unterschrift des/der beurteilten Beamten/Beamtin

Einverstanden/Geändert
(Art. 60 Abs. 2 LlbG)

Ort, Datum, Dienststelle, Unterschrift

Gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 5 LlbG nochmals eröffnet erhalten:

Ort, Datum

Unterschrift des/der beurteilten Beamten/Beamtin
